

Berlin

Bezirke

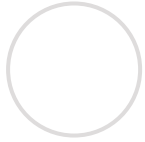
Berlin-Sport

Tatort

BZ-jobs.de

ZU Janre Abraham-Geiger-Kolleg

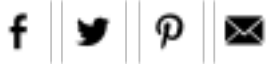
Darum wollen wir in Berlin Rabbiner werden



UTA STILLER

28. November 2019 08:38

Bereich: Berlin

Themen: Ausbildung, Berlin Aktuell, Berlin News,
Judentum, Universität

Dieses Jubiläum ist etwas Besonderes – und sollte doch eigentlich ganz normal sein! Seit 20 Jahren können Menschen in Deutschland studieren, um Rabbinerin oder Rabbiner zu werden.

Vor 20 Jahren gründete der liberale Rabbiner Prof. Walter Homolka (55) in Charlottenburg das Abraham-Geiger-Kolleg. Seitdem haben 35 Männer und Frauen das Studium absolviert, sind heute Rabbiner oder Kantoren in Deutschland, Israel, Frankreich, den USA, Österreich, Tschechien, Luxemburg, Großbritannien.

Im nächsten Jahr zieht das Kolleg auf das Universitätsgelände im Park Sanssouci, die Berliner Architektin Elisabeth Rühnick baut dafür zurzeit das Hofgärtnerhaus von 1769 neben dem Neuen Palais um.

„Nie hätte ich das für möglich gehalten“, sagt Prof. Homolka, „da sieht man es wieder: Der Mensch denkt und Gott lenkt!“

Maximilian Feldhake (30) mit dem traditionellen jüdischen Gebetsschal (Foto: Christian Lohse)

Berlin	Bezirke	Berlin-Sport	Tatort	BZ-jobs.de
--------	---------	--------------	--------	------------

Maximilian Feldhake (30) mit dem traditionellen jüdischen Gebetsschal (Foto: Christian Lohse)

Maximilian Feldhake (30) stammt aus einer deutschen Familie, die 1862 in die USA ausgewandert ist. Er wurde in Phoenix (Arizona) geboren, kam 2013 nach Berlin: „Ich habe mich als Kind in die deutsche Sprache verliebt und sie gelernt! Mein Opa sang noch deutsche Kinderlieder, ohne den Text zu verstehen.“ Er studierte zunächst Germanistik und Politikwissenschaften: „Zugleich wollte ich Rabbiner werden, ohne genau zu wissen, warum ...“ Inzwischen weiß er es: „Ich will mit anpacken, möchte jüdisches Leben in Deutschland wieder aufbauen, weiter bewahren!“

Mit der Kippah macht er selten schlechte Erfahrungen: „Aber manchmal fragt mich jemand, wie heißt noch mal dieses Käppchen? Das freut mich!“ Er beantragt den deutschen Pass, will Militärrabbiner werden. Und liebt die Bibelgeschichte von Jakob und Esau: „Brüder, die sich nach 20 Jahren Streit versöhnen – sehr menschlich!“

„Ich will Rabbinerin werden, seit ich mit 15 erfahren habe, dass das möglich ist!“

Jasmin Andriani (36), verheiratet, eine kleine Tochter: „Ich will Rabbinerin werden, seit ich mit 15 erfahren habe, dass das möglich ist! Am liebsten irgendwo in Deutschland.“ Sie ist in Tel Aviv geboren, kam als Kleinkind mit ihren Eltern 1985 nach Berlin. „Im Schultheater habe ich einen Rabbi gespielt, seitdem wollte ich koscher essen.“

Sie trägt die Kippah, wenn sie mit heiligen Texten zu tun hat. Auf der Straße hingegen nicht: „Man zieht sich damit aus der Mehrheitsgesellschaft heraus, das möchte ich nicht“, sagt sie. Am jüdischen Glauben fasziniert sie vor allem der Gedanke der Schöpfung: „Man nennt mich schon ‚grüne Rabbinerin‘!“

Ihr Leitspruch steht im Buch Levitikus – dort sagt Gott: „Das Land gehört mir, ihr seid nur vorübergehende Bewohner!“

Walter Homolka (55) gründete und leitet das Abraham-Geiger-Kolleg (Foto: picture

Berlin	Bezirke	Berlin-Sport	Tatort	BZ-jobs.de
--------	---------	--------------	--------	------------

Walter Homolka (55) gründete und leitet das Abraham-Geiger-Kolleg (Foto: picture alliance / Julian Strate)

Rabbi Prof. Walter Homolka (55) ist in Straubing (Bayern) geboren. „Dort saß ich als Jugendlicher in der Synagoge und alles war traurig: Irgendwie schien allen klar zu sein, dass in Deutschland nie wieder Rabbiner gebraucht werden.“ Homolka wollte das trotzdem studieren. Dazu musste er nach England, in Deutschland gab es keine Ausbildung. „Ich konnte das Studium damals nicht abschließen, weil ich kein Geld mehr hatte.“ Er arbeitete bei einer Bank, bei Bertelsmann, bei Greenpeace, studierte nebenher weiter.

„Letztlich haben uns die Muslime geholfen“, sagt Homolka, „da für sie Uni-Institute geschaffen wurden, musste es auch für uns sein. Nun bin ich sogar Professor! So konnten wir das Institut gründen. Abraham Geiger war ein liberaler Rabbiner, der das schon vor fast 200 Jahren forderte.“

Homolkas Lieblingsfigur aus der Bibel ist der Prophet Jeremia: „Ein Mahner, Warner, der erst überzeugt werden musste, als Gott ihn rief. Er ist reingewachsen in seine Aufgabe – das stimmt auch für mich!“



Nächste Artikel

[Auch Mutter Barbara war da](#)

Berlin	Bezirke	Berlin-Sport	Tatort	BZ-jobs.de
--------	---------	--------------	--------	------------

EMPFOHLEN FÜR SIE

Auch Mutter Barbara war da

Boris Becker bei Vernissage von Sohn Noah in Palma

Berlin-Charlottenburg

Mann (39) war mit Tochter (12) im Park unterwegs – niedergestochen!

Jetzt bei „Promi Big Brother“

Mimi nackt im Playboy: Lieber Bachelor, DAS hättest du haben können!

Jetzt muss sie ihr Geld zählen

So hat Britneys Familie ihr Vermögen verprasst!

Er wird trotzdem im TV gezeigt

„Bauer sucht Frau“-Kandidat stirbt kurz nach Dreharbeiten

Queen Elizabeth II.

Anwälte gehen gegen Prinz Harry und Herzogin Meghan vor

Gunnar Schupelius – Mein Ärger

Senatorin Breitenbach

leugnet Asyl-Probleme und...

MEHR ZUM THEMA

Berlin	Bezirke	Berlin-Sport	Tatort	BZ-jobs.de
--------	---------	--------------	--------	------------

Wer hat eigentlich noch eine Idee für das Tempelhofer Feld?

SPD will Rekonstruktion bedeutender Bauten
Berlin muss seine Altstadt wieder aufbauen

MEHR AUS DER REDAKTION

Er verdiente Hunderte Millionen Euro
Daniel Craig findet Vererben „geschmacklos“ – seine Kinder kriegen kein Vermögen

Heirat am Samstag
Verkehrsminister Andreas Scheuer ist wieder unter der Haube!

„Wir sind fassungslos“
QVC-Moderator Axel Ruth mit 43 Jahren gestorben

MEISTGEKLICKTE ARTIKEL

Afghanische Sicherheitskraft getötet
Feuergefecht am Flughafen in Kabul – Bundeswehr-Soldaten unter...

AM BELIEBTESTEN

Nach langem Hin und Her
Jahrelang narrete er die Polizei –
aber jetzt sitzt Clan-Chef Miri im...

Berlin	Bezirke	Berlin-Sport	Tatort	BZ-jobs.de
--------	---------	--------------	--------	------------

Dschungelcamp-Plan durchgesickert

So will sich RTL an dem Wendler...

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

„Ick kenne Sie“

Kopf des Remmo-Clans geht auf Berliner CDU-Chef Wegner los!

Zweiter Prozesstag

17-Jährigen in Hasenheide totgeprügelt – „Er freute sich sehr auf das Kind“

Gunnar Schupelius – Mein Ärger

Berlin bereitet sich offenbar gar nicht auf das Elektroauto vor

Zuckersüße Botschaft aus dem Urlaub

Cathy Hummels schickt Liebesgrüße aus Kroatien nach ihrem Ehe-Aus

Berlin

Bezirke

Berlin-Sport

Tatort

BZ-jobs.de

B.Z. MÄRKTE

B.Z. Immobilien: Wohnungen, Eigentum, Häuser, Gewerbeimmobilien



B.Z. Gastro: Berlin & Umland genießen, Restaurants, Bars, kulinarische Events



B.Z. Komplet: Tagesaktionen, Wochenangebote, Handel & Service



B.Z. Unterwegs: Reiseangebote und Ferienwohnungen



B.Z. Mobil: Auto & Zweirad Angebote, Gebrauchtwagenbörse



B.Z. Erleben: Events, Konzerte und Kinoangebote



FACEBOOK



TWITTER



YOUTUBE



INSTAGRAM



RSS FEED

Berlin	Bezirke	Berlin-Sport	Tatort	BZ-jobs.de
--------	---------	--------------	--------	------------

IAIURI
LEUTE
DEUTSCHLAND
WELT
VIDEOS
PANORAMA

KULTUR
EROTIK
RATGEBER
SERVICE
B.Z. ABO
B.Z. ANZEIGEN

Impressum und Datenschutz

Privatsphäre



Weitere Online-Angebote der Axel Springer SE:

Eine Marke der  Gruppe

AUTO BILD | autohaus24.de | BILD | Business Insider | COMPUTER BILD | finanzen.net | flug.ideal.de | gofeminin.de |
 HOTELCAREER | idealo.de | immonet.de | Ladenzeile.de | METAL HAMMER | MUSIKEXPRESS | Onmeda.de | preis.de | ROLLING
 STONE | SPORT BILD | stepstone.de | STYLEBOOK | TRAVELBOOK | TECHBOOK | FITBOOK | myHOMEBOOK | transfermarkt.de
 | umzugsauktion.de | WELT | Awin | noizz.de

Ein Herz für Kinder | Axel Springer SE | Axel Springer Akademie | iKiosk | Privatsphäre